

Anlage 1

Schwietert, Silke

Von:

Gesendet: Donnerstag, 4. Februar 2016 12:34

An: silke.schwietert@tbrheine.de

Betreff: Einlagen zur Planung der Albert Stienemann Straße

Anlagen: Planung_Albert-Stienemann-Strasse_Dezember_2015_Offenlage.pdf

Sehr geehrte Frau Schwietert,

anbei erhalten Sie meine Einlagen zur vorliegenden Planung der Albert Stienemann Str. in Mesum.

Wichtig:

- Versetzen der Laterne zwischen Nr. und Nr
- Beruhigung beider Kurven, Einbau von Verkehrsberuhigung, das Müllabfuhr / Feuerwehr noch durchkommen, die Raser aber am Rasen gehindert werden.

Schön wäre:

- Mehr Parkplätze (die geplanten reichen nicht mal für die Bewohner des Mehrfamilienhauses)

Mit der Bitte um Berücksichtigung meiner Anmerkungen verbleibe ich

Mit freundlichem Gruß

3) Notiz
Mehr Parkplätze!
Die vorhanden Parkplätze reichen nicht einmal für die Anwohner des Mehrfamilienhauses

2) Notiz
09.02.2016 09:26:07
Beruhigung der Kurve!!!!
Beide Kurven sind sehr schlecht einzusehen, in beiden Eckhäusern(auf der ganzen Straße) wohnen Kleine Kinder und die Geschwindigkeiten mit denen manche Autos um die Ecke "geschossen" kommen sind sehr hoch!

1) Notiz
Laternen bitte versetzen
1) links = Fluch Mehrfamilienhaus
2) rechts = Flucht/Ecke Hausmauer
3) auf die andere Straßenseite

4) Notiz
Parkplatz

2) Notiz
09.02.2016 09:16:28
Beruhigung der Kurve!!!!
Beide Kurven sind sehr schlecht einzusehen, in beiden Eckhäusern(auf der ganzen Straße) wohnen Kleine Kinder und die Geschwindigkeiten mit denen manche Autos um die Ecke "geschossen" kommen sind sehr hoch!

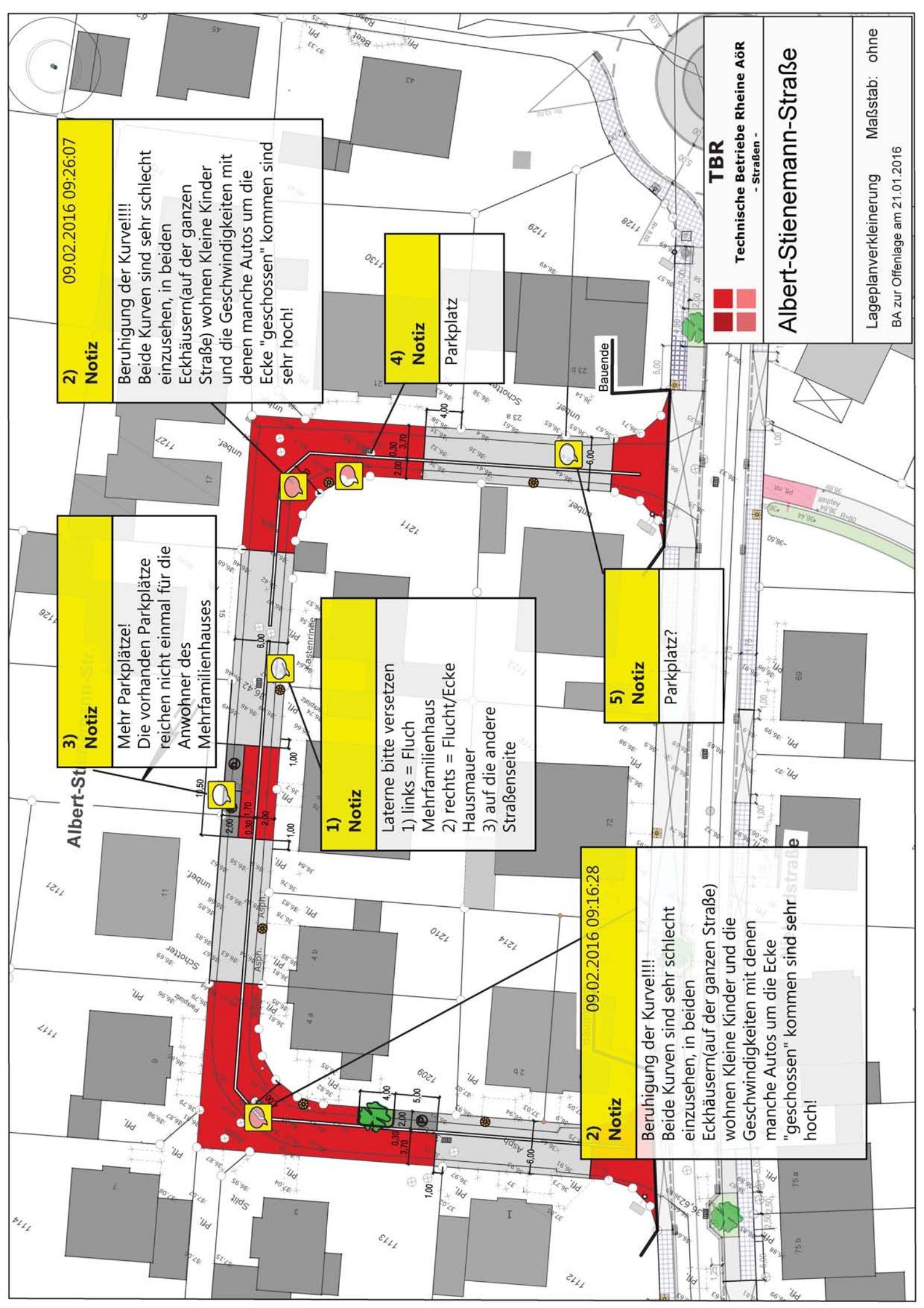
5) Notiz
Parkplatz?



TBR
Technische Betriebe Rheine AöR
- Straßen -

Albert-Stienemann-Straße

Lageplanverkleinerung Maßstab: ohne
BA zur Offenlage am 21.01.2016



Offenlage zum Ausbau der Albert-Stienemann-Straße (53014-3709)

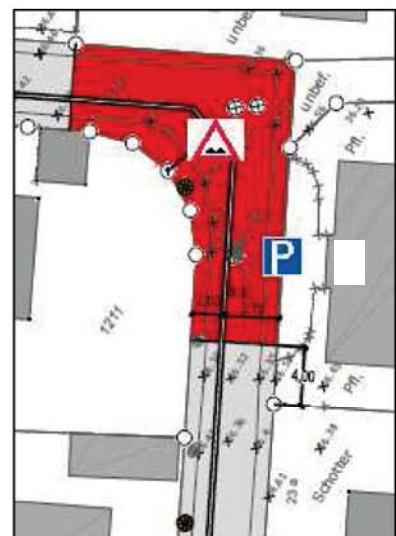
vom 27.01.2016 bis 15.02.2016

Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Im Zuge der Offenlegung der Albert-Stienemann-Straße äußern wir folgende Bedenken und Wünsche:

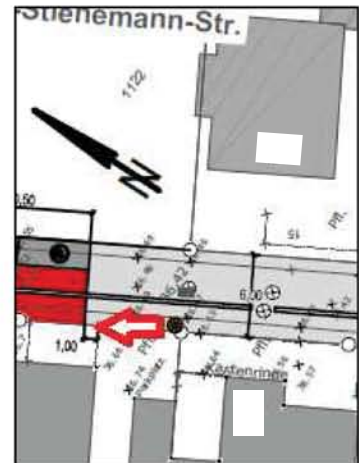
1. Kurvensituation/Parkplätze

Die Kurven der Albert-Stienemann-Straße sind sehr breit, dennoch schlecht einzusehen. Des Öfteren werden diese Kurven jedoch besonders "rasant" durchfahren. Besteht die Möglichkeit diese Kurven, insbesondere die Kurve vor der Hausnummern zu entschleunigen, indem dort ein Hindernis eingeplant wird? Vielleicht ist dies auch durch einen zusätzliche Parkplatz möglich, welche vor der Hausnummer platziert wird. Trotz des Ausbaus zu einer Spielstraße kann hierdurch ein unterstützendes Ambiente erzeugt werden, welches den Charakter eine beruhigten Straße unterstützt.



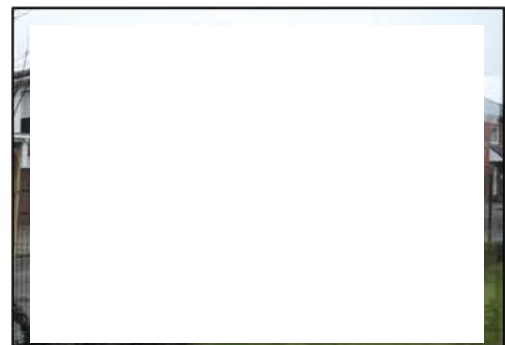
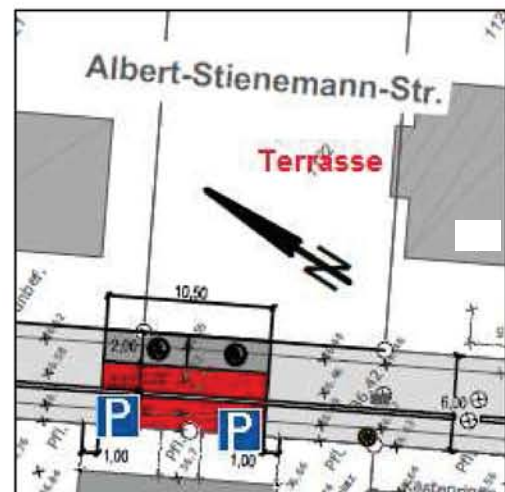
2. Beleuchtungssituation

Die Straßenlaterne auf der Grenze zwischen der Hausnummer [] und [] ist direkt auf Höhe unserer Terrasse im Garten geplant. Da diese von der Positionierung her direkt in den Garten scheint, würden wir diese gerne vor das linke Blumenbeet der Hausnummer [] verschieben (Mehrfamilienhaus). Mit unseren Nachbarn von Hausnummer [] haben wir dies bereits besprochen.



3. Parkplätze

Die zwei geplanten PKW-Stellplätze gegenüber der Hausnummer [] liegen direkt an unserem Grundstück bzw. Zaun. Diese werden in Zukunft primär von den Bewohnern des Mehrfamilienhauses Nr. [] genutzt werden, da die Bewohner über mehr als insgesamt 4 PKW verfügen und dementsprechend die eigenen Parkplätze des Mehrfamilienhauses nicht ausreichen werden. Wir bitten darum, dass die zwei Parkplätze auf der Straßenseite **vor dem** Mehrfamilienhaus platziert werden. Aktuell parken die Bewohner des Mehrfamilienhauses bereits schon dauerhaft auf der Straßenseite vor dem Haus Nr. [], weshalb dies ohne Probleme möglich ist. Ein Ein- und Ausstieg aus den Fahrzeugen ist an der Straßenseite einfacher, da vor dem Mehrfamilienhaus nur ein niedriges Beet angelegt ist. Auf unserer Straßenseite wird auf Dauer unser Zaun beim Ein- und Aussteigen stören und leiden. Zudem liegt unsere Terrasse und unseren Garten direkt in dieser Richtung und durch zwei Parkplätze an unsere Straßenseite würden wir einer erhöhten Lärmbelastung ausgesetzt werden. Wir erhoffen uns außerdem eine zusätzliche Verkehrsberuhigung, wenn der gerade Verkehrsverlauf hierdurch ein wenig unterbrochen werden würde.



Offenlage zum Ausbau der Albert-Stienemann-Straße

vom 27.01.2016 bis 15.02.2016

Herr / Frau / Eheleute

Telefon / Email-Adresse:

--

Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Im Zuge der Offenlage der Albert-Stienemann-Straße äußere ich folgenden Wunsch:

Ich wünsche, dass im Bereich meines Grundstückes Albert-Stienemann-Straße kein Parkplatz oder Grünbeet eingeplant wird und ich meine privat angelegten Stellplätze ungehindert nutzen kann. Es soll in diesem Bereich der Entwurf der Offenlageplanung umgesetzt werden.

Rheine, 10. 02. 2016

Ort/Datum

i.A.

S. Schwickel

Unterschrift

Schwietert, Silke

Von:**Gesendet:** Dienstag, 16. Februar 2016 10:13**An:** Schwietert, Silke**Betreff:** Bebauungsplan Alber-Stienemann-Str.

Guten Tag Frau Schwietert,

am 02.02.2016 war ja ein Treffen mit den Anwohnern der Albert-Stienemann Str. in der Gaststätte zum Schwan in Mesum. An dem Abend war ich leider Beruflich verhindert. Mein Nachbar sagte mir aber das evtl. Änderungen noch möglich sind.

Mein Frage bezieht sich auf die geplante Laterne vor Hausnr. Wäre es möglich diese in Richtung Parkbucht zu verschieben? Es hätte auch den Vorteil das diese Parkbucht beleucht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtverwaltung Rheine
 FB 5 – Planen und Bauen –
 z. Hd. Herrn Vennekötter / Herrn Brauer

VV	BM	I	II	K	
Stadt Rheine					
19. Jan. 2016					
FB 5 Planen u. Bauen					

Herrn
 Jawollke,
 per Mail
 19.1.16
 Ju

16.01.2015

Sitzung des Bauausschusses am 21.01.2016 Vorlage 019/16

Ausbau der Albert-Stienemann- Straße, Aktenzeichen 5.8

Sehr geehrter Herr Dr. Vennekötter,
 sehr geehrter Herr Brauer,

unter Punkt 8 (Finanzierung) der oben genannten Vorlage, wird ausgeführt, dass aufgrund der funktionellen Abhängigkeit von der Nielandstraße eine Rechtspflicht zur Bildung einer Erschließungseinheit besteht.

Gegen diese Zusammenschließung zu einer Erschließungseinheit haben wir, die Anwohner und Grundstückseigentümer der Albert-Stienemann-Straße, erhebliche Einwände.

Im Vorfeld des Straßenausbaus war von einer Erschließungseinheit nie die Rede. Der Ausbau der Albert-Stienemann-Straße war immer als Einzelmaßnahme geplant und so wurde es auch kommuniziert.

Nach unseren Informationen hat die Stadt sich, auf Grund einer Beschwerde der Grundstücksbesitzer der Nielandstraße, zu einer Erschließungseinheit entschieden.

Die Anlieger der Albert Stienemann-Straße waren bisher in keiner Form in den Entscheidungsprozess (Ausbau, Beginn und Dauer der Maßnahme, Vorausleistungsbescheid) zur Nielandstraße eingebunden.

Des Weiteren ist uns nicht bekannt, wann die Stadt den Entschluss gefällt hat, den Ausbau der Straßen zusammenzulegen.

Wir beantragen daher, den Punkt der Finanzierung so im Bauausschuss nicht zu beschließen, sondern die Finanzierung nochmals zu prüfen. Gibt es wirklich die Pflicht eine Erschließungseinheit zu bilden und wenn ja, müssen die Kosten der gesamten Straße verteilt werden? Sind nicht andere Straßen zu Teilen genau so abhängig von der Nielandstraße?

Ich habe bereits um einen Termin mit den Herren Cichon und Gowalek gebeten und werde in der nächsten Woche auch selber an der Sitzung des Ausschusses teilnehmen und in der anschließenden Bürgerbefragung Fragen stellen.

In unseren Augen werden die Kosten hier falsch verteilt. Wir haben uns nicht umsonst Grundstücke ausgesucht, die an einer Nebenstraße liegen. Der Vorteil der günstigeren Straße

war für uns alle ein wichtiger Punkt bei der Finanzierung unseres Eigentums. Wir alle haben uns bei der Stadt im Vorfeld informiert und es wurde davon gesprochen, dass man sich an anderen Straßen (Josef-Schepers Straße) orientieren kann. Die Kosten unserer Straße belaufen sich nun auf ein Vielfaches!

Ich hoffe auf ~~eine~~ Antwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen

3. , Albert-Stienemann-Straße , 48432 Rheine

Frage:

Zu welchem Zeitpunkt wurde beschlossen, eine Erschließungseinheit mit der Nienlandstraße zu bilden?

Dr. Vennekötter erklärt, dass es rechtliche Vorgaben gebe, die eine andere Möglichkeit der Veranlagung nicht zulassen. Die Bürger können im Rahmen der Offenlage ihre Einwendungen vorbringen. Nachfolgend werden die Einwendungen in einem Abwägungsprozess bewertet und dem Bauausschuss zum Beschluss vorgelegt.

Frage:

Wie kann es sein, dass die Albert-Stienemann-Straße mit der gesamten Nienlandstraße veranlagt werde, wenn man von einer funktionalen Abhängigkeit spreche, welche über 1 km Straße bestehen soll?

bittet um schriftliche Rückmeldung, wie es dazu komme.

Herr Dr. Vennekötter erklärt, dass er diese Frage zur Beantwortung mitnehme.

5. , Albert-Stienemann-Straße , 48432 Rheine

Frage:

Wann ist die Verwaltung zu der Erkenntnis gekommen, dass die Albert-Stienemann-Straße eine Ringstraße sei und somit in einer Erschließungseinheit mit der Nienlandstraße abgerechnet werden müsse?

Dr. Vennekötter werde dies schriftlich beantworten und die Frage und Antwort mit in den Abwägungsprozess einfließen lassen, damit der Ablauf klar sei.

Frage:

Wie kann es sein, dass es bei den Anwohnern der Albert-Stienemann-Straße einen fast 100-%igen Aufschlag und bei der Nienlandstraße eine Verringerung der Anliegerbeiträge um 2 % gebe?

Herr Dr. Vennekötter erklärt, dass die Verteilung der Kosten u.a. von der Größe der Grundstücke abhängig sei. Er könne die konkreten Zahlen im Hinblick auf eine fachgerechte Verteilung nicht bewerten. Mit dem im Vorfeld verschickten Informationsschreiben sind die Anwohner einzeln über die Zahlen informiert worden. Genauere Auskünfte können bei der Bauverwaltung erfragt werden.